

**Benedikt Wolbeck**  
**Leiter Kommunikation**

Werderscher Markt 15  
D-10117 Berlin

Fon +49 (0) 30 41 40 21-66  
Fax +49 (0) 30 41 40 21-33

www.spectaris.de  
presse@spectaris.de

Pressemitteilung, Berlin, 10.11.2022

## **SPECTARIS-Trendforum 2022 verdeutlicht: „Den Mutigen gehört die Welt“ Jahresevent der Augenoptik lieferte in Zeiten des Fachkräftemangels wichtige digitale Impulse zur erfolgreichen Nachwuchsgewinnung / Journalist Claus Kleber stimmte auf herausfordernde Jahre ein**

In herausfordernden Zeiten braucht es Mut für neue Wege. Hilfestellung für die ersten Schritte leistete das SPECTARIS-Trendforum 2022 am 7. November in der Berliner Classic Remise mit hochkarätigen Redebeiträgen zur Nachwuchsgewinnung in der Augenoptik. Das beliebte Branchenevent bot rund 800, teils per Live-Stream zugeschalteten, Zuschauern und Zuschauerinnen zugleich neue Impulse zu den geopolitischen Veränderungen und neue digitale Wege der effektiven Unternehmenskommunikation.

„Das wird ein großer Test für uns alle“, wurde Journalist, Buchautor und ZDF-Legende Claus Kleber in seiner Auftaktrede konkret, als er das Publikum auf die aktuellen und zukünftigen Herausforderungen im politischen Weltgeschehen einstimmte. Neben dem Ukrainekrieg und die einhergehende Rückkehr in eine Welt der atomaren Bedrohung bezeichnete Kleber vor allem den Umgang mit China als Schlüsselfrage für die Gesellschaft. Er sei „kein Pessimist, sondern ein Optimist, der sich große Sorgen macht“, weshalb „wir im Westen jetzt Rückrat zeigen müssen“. Dafür brauche es mehr als je zuvor Führung, Moral und Stärke durch Demokratie.

Wie immer zielsicher durch das Programm führte Journalist und Fernsehmoderator Wolfram Kons, der jedoch erstmals an der Seite von Mirjam Rösch, der neuen Augenoptik-Vorsitzenden bei SPECTARIS, das Event einleitete. Dabei durfte ein gebührender Abschied vom „Mister Trendforum“ Josef May nicht fehlen, der als ehemaliger SPECTARIS-Vorsitzender das Augenoptik-Event 17 Jahre lang geprägt hatte. Von den Standing Ovationen im Saal sichtlich gerührt, nannte er es „ein wirkliches Ehrenamt, denn es war mir eine Ehre, diese Aufgabe über die vielen tollen Jahre hinweg verwirklichen zu dürfen“.

Nicht als Deep Fake, dafür aber „real“ aus St. Gallen per Live-Video zugeschaltet, führte KI-Experte Prof. Dr. Damian Borth den Zuschauern mit seiner Keynote das Momentum der Künstlichen Intelligenz (KI) und ihrer großen Potenziale in Wirtschaft und Wissenschaft vor. Am Beispiel von durch KI-Software generierten Brillendesigns und virtuellen Optiker-Showrooms verdeutlichte Prof. Borth die großen Potenziale der Technik: „Die nächste KI-Generation kann Modelle erzeugen, die zur Inspiration für zukünftige Designs unserer Lebenswelt dienen werden.“ Doch brauche KI zugleich auch Schranken in Form einer EU-Regulierung.

Der bunte Programm-Mix legte einen besonderen Schwerpunkt auf den Fachkräftemangel. So präsentierten Dominic Schepelmann und Lutz Jurkat von den Agenturen 2do SPOTLEIT und 2do digital, wie Unternehmen den Nachwuchs aus der „Generation Z“ für sich gewinnen können. Mit einem Vergleich von digitalen und Print-Werbekampagnen zeigten die Marketingprofs neue Wege der Kommunikation via TikTok, Spotify oder WhatsApp auf, ergänzt durch Beispiele erfolgreicher Social Media-Kampagnen. Recruiting-Expertin Felicia Ullrich erklärte die aktuellen Trends beim erfolgreichen Azubi-Marketing und Azubi-Recruiting und wie sich die perfekte Stellenbeschreibung an den Bedürfnissen der jungen Zielgruppe ausrichten lässt. Nützlichen Energieschub lieferte auch Martin Gaedt mit seiner radikalen Keynote über neue Wege des Recruitings. Sein mit vollem Körpereinsatz vorgebrachter Appell: Innovation gelingt vor allem mit dem Mut zum Umdenken. Unternehmen müssen auch proaktiv auf potenzielle Bewerber zugehen und immer wieder Neues ausprobieren ganz nach dem Motto „Mischen, bis es schmeckt“.

Motivierte Nachwuchskräfte in der Augenoptik braucht es auch, um die Zahl von sechs Millionen Kontaktlinsenträgern in Deutschland bis 2030 zu erreichen, wie Marco van Beusekom und Meike Drežnjak vom SPECTARIS-Kontaktlinsenkreis berichteten. Das Marktpotenzial sei riesig, auch dank einer stetig steigenden Nachfrage. Der Augenoptiker werde dadurch

immer mehr vom „Anpasser“ zum Physiologischen Manager. Den hilfreichen Baustein für diese Vision liefert der Kontaktlinsenkreis anhand eines gemeinsam mit dem Kuratorium Gutes Sehen (KGS) gestarteten Projektes. Die Digitalkampagne für das Gewinnen neuer Kontaktlinsenträger stellt über die Webseite [Kontaktlinseninfo.de](https://kontaktlinseninfo.de) eine Kontaktlinsenanpasser-Suche bereit, inklusive umfangreicher Kontaktdaten und fachgerechter Informationen. Mit bereits über 27.000 generierten Klicks spricht die Webseite einen wachsenden Kreis potenzieller Kunden an.

Den gelungenen Schlusspunkt des Programms setzte dann Journalist Christoph Keese, der mit einem optimistischen Blick in die Zukunft verdeutlichte, welche neuen „Lifechanger“ Technologien schon bald auf uns zukommen werden.

Mirjam Rösch zog ein positives Fazit: „Wir haben ein spannendes Trendforum erlebt mit vielfältigen Themen direkt am Puls der Zeit.“ Trotz der großen geopolitischen und wirtschaftlichen Ungewissheiten verabschiedete das SPECTARIS-Trendforum die Gäste mit viel Optimismus in den Abend, so auch Josef May mit den abschließenden Worten: „Bleiben Sie mutig. Denn den Mutigen gehört die Welt.“

Hinweis für die Presse: Anbei finden Sie eine [Fotoauswahl](#) vom Trendforum. Fotos: Detlev Schilke/SPECTARIS.

*SPECTARIS ist der Deutsche Industrieverband für Optik, Photonik, Analysen- und Medizintechnik mit Sitz in Berlin. Der Verband vertritt 400 überwiegend mittelständisch geprägte deutsche Unternehmen. Die Branchen Consumer Optics (Augenoptik), Photonik, Medizintechnik sowie Analysen-, Bio- und Labortechnik erzielten im Jahr 2021 einen Gesamtumsatz von rund 78 Milliarden Euro und beschäftigten rund 331.0000 Menschen.*